
3463/AB XXIII. GP

Eingelangt am 31.03.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Haidlmayr, Freundinnen und Freunde haben am 7. Februar 2008 unter der **Nr. 3553/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend barrierereicher Tag des Sports 2007 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Was ist die Begründung dafür, dass diese Veranstaltung nicht zur Gänze barrierefrei beroll- bzw. benutzbar war.*

Das Bundeskanzleramt veranstaltet seit dem Jahre 2000 den "Tag des Sports" am Wiener Heldenplatz. Besonders in den letzten drei Jahren konnte dieses Open-Air-Sportfestival zum jährlich größten Sportereignis in Österreich entwickelt werden. Im Jahr 2007 kamen über 350.000 Österreicherinnen und Österreicher zum Tag des Sports. Im Rahmen der jährlichen Evaluierung dieses Sportfestivals und einer damit verbundenen Feedbackanalyse bei Besucherinnen und Besuchern sowie mitwirkenden Verbänden und Sportorganisationen langte keine einzige negative Stellungnahme insbesondere im Hinblick auf Kundenfreundlichkeit und Benutzbarkeit des Veranstaltungsareals ein. Die Zugangssituation dürfte daher offenbar vom Besucherpublikum nicht in der Weise wahrgenommen worden sein, wie sie in der Anfrage dargestellt wird.

Zu Frage 2:

- *Werden Sie sicherstellen, dass der Tag des Sports im Jahr 2008 (sollte er wieder stattfinden) zur Gänze barrierefrei beroll- bzw. benutzbar ist? Wenn nein, warum nicht?*

Selbstverständlich wird auch bei der Ausrichtung des Tag des Sports 2008 wieder auf alle Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher - insbesondere natürlich auch auf barrierefreie und berollbare Benutzbarkeit - sowie auf innovative Ideen der mitwirkenden Sportverbände und Sportorganisationen Rücksicht genommen und im Rahmen der räumlichen und technischen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung behördlicher Auflagen ein Sportfestival für Österreicherinnen und Österreicher organisiert. Ich habe den Auftrag gegeben, dabei auf barrierefreie Zugänglichkeit besonderes Augenmerk zu legen.